

Weg von Emissionen – hin zur sauberen Atomkraft



Grüne Investitionen und technologischer Fortschritt können dazu beitragen, ebenso wie saubere Energiegewinnung mit Uran.

Länder verringern ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, insbesondere Kohle. Denn diese trägt mit 44 Prozent zur Luftverschmutzung bei. Kohle verursacht 2,2mal so viel CO₂-Emissionen bei der Verbrennung, als wenn Erdgas verbrannt wird.

Beim weltweit steigenden Energiebedarf – denn die Bevölkerung wächst und ebenso die Nachfrage nach Energie aus den Schwellenländern – und dem Ziel dem Klimawandel zu begegnen, rücken grüne Energien in den Fokus. Dazu zählt auch die Atomenergie. Denn sie erzeugt keine direkten Kohlendioxidemissionen.

Besonders in den letzten zehn Jahren haben sich viele Länder verstärkt der Kernenergie zugewandt. So werden auch (fast) weltweit Kernkraftreaktoren gebaut. In den USA will man sich von notwendigen Uranimporten unabhängiger werden. Daher soll auch die einheimische Uranproduktion gefördert werden. Besonders ein Uranunternehmen, Uranium Energy, sollte dies freuen.

Uranium Energy - <https://www.youtube.com/watch?v=ZdchvJMUXZc&t=1s> - kann nämlich die In-Situ-Rückgewinnungsproduktion (ISR) bei seinen lizenzierten und betriebsbereiten Anlagen im Süden von Texas wieder aufnehmen. Auch in Wyoming kann die ISR-Produktion gestartet werden. Zudem besitzt die Gesellschaft ein beträchtliches Portfolio zusätzlicher Projekte.

Auch um Uranvorkommen kümmert sich **International Consolidated Uranium** - https://www.youtube.com/watch?v=SZ565Wr_OHg&t=2s -. Fünf Uranprojekte in drei Ländern, sowie Goldprojekte stehen im Blickpunkt. Philip Williams, CEO des Unternehmens kommentiert: „Wir betrachten das Laguna Salada-Uran-Vanadium-Projekt (in Argentinien) als eines der fortschrittlichsten Projekte in unserem Portfolio“.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Uranium Energy (-
<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>